



A m t s b l a t t

Gemeinde Asbach-Bäumenheim

Herausgeber: Gemeindeverwaltung, Rathausplatz 1,
86663 Asbach-Bäumenheim
Telefon: (0906) 2969-19, Fax: (0906) 2969-40
Internet: www.asbach-baeumenheim.de

Druck: Donauwörther Zeitung
Erscheint nach Bedarf

Nr. 49

07.12.2019

Nr. 1

Sitzung des Gemeinderates

Der Gemeinderat tagt am Dienstag, den 10.12.2019 um 19:30 Uhr in öffentlicher Sitzung im Sitzungssaal des Rathauses.

Tagesordnung:

A - Öffentliche Sitzung:

1. AB Ökoenergie Asbach-Bäumenheim GmbH
- 1.1 Abschluss eines Gestattungsvertrages zwischen der Gemeinde Asbach-Bäumenheim und der AB Ökoenergie
- 1.2 Gründung der AB Ökoenergie Asbach-Bäumenheim GmbH; Information über notarielle Beurkundung
- 1.3 Errichtung eines Heizkraftwerkes; Vorstellung des Bauwerks, Information zum Planungsstand und zum weiteren Vorgehen, Beschlussfassungen
- 1.4 Informationen zum Ausbau und Erschließung der Nahwärmeversorgung; ggfs. Beschlussfassung
2. Information und Beschlussfassung zum Feuerwehrbedarfsplan
3. Bauanträge / Bauvoranfragen
- 3.1 Bauantrag für die Errichtung einer Fertigarage auf dem Grundstück Fl. Nr. 832/6, Bahnhofstraße 54b
- 3.2 Bauantrag für den Neubau einer Gaube auf ein bestehendes Einfamilienhaus auf dem Grundstück Fl. Nr. 1438/1, Blumenstraße 8
4. Austausch der Duscharmaturen in der Turnhalle; Information und Beschlussfassung
5. Skulptur am Kreisverkehr; Information und Beschlussfassung zur Installation einer Beleuchtung
6. Beratung und Beschlussfassung einer Grünanlagensatzung und einer Kinderspielplatzsatzung
7. Antrag des TSV Bäumenheim auf Übernahme der Reparaturkosten der Flutlichtanlage am Sportplatz; Information und Beschlussfassung
8. Information über die Defizitvereinbarung der Gemeinde Asbach-Bäumenheim mit der katholischen Kirchenstiftung Maria Immaculata
9. Terminbekanntgaben

Im Anschluss wird die Sitzung nichtöffentlich fortgesetzt.

Nr. 2

Marktplatzweihnacht

Wegen unserer Marktplatzweihnacht am Samstag, den 14.12.2019 ist die Hauptstraße im Bereich des Marktplatzes von 07:00 bis 22:00 Uhr für den gesamten Verkehr gesperrt. Wir bitten um Beachtung und bedanken uns für Ihr Verständnis.

Nr. 3

Grünsammelplatz Nordheim

Der Grünsammelplatz des AWV in Nordheim in der Bäumenheimer Straße bleibt analog der letzten Jahre von Dezember bis einschließlich Februar geschlossen.

Nr. 4

Termine der Woche

Datum/Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
10.12./19:30 Uhr	Sitzung des Gemeinderates	Rathaus/Sitzungssaal	Gemeinde

Weitere Termine finden Sie im Veranstaltungskalender auf unserer Homepage unter: www.asbach-baeumenheim.de und täglich unter der Rubrik „Wohin heute?“ in der Donauwörther Zeitung.

Nr. 5

Gemeinsame Bekanntmachungen

Auf die Gemeinsamen Bekanntmachungen wird verwiesen.

Martin Paninka
Erster Bürgermeister

Samstag, 07.12.2019

Gemeinsame Bekanntmachungen

Herausgeber sind die Städte Donauwörth und Rain, die Marktgemeinde Kaisheim, die Gemeinden Asbach-Bäumenheim, Mertingen und die Verwaltungsgemeinschaft Monheim mit Stadt Monheim sowie den Gemeinden Buchdorf, Daiting, Rögling und Tagmersheim. Die Adressen und Kontaktdaten finden Sie im jeweiligen örtlichen Amtsblatt.

Satz: Donauwörther Zeitung

Erscheint nach Bedarf

Beratung zu Elektro-Mobilität im Landkreis Donau-Ries

Der nächste Beratungstermin findet **am Dienstag, 10. Dezember 2019, von 14. bis 17 Uhr in Donauwörth, Forum für Bildung und Energie, VHS Donauwörth, Spindeltal 5**, statt.

Die Energieberater erteilen Auskünfte an Privatleute, Unternehmen, sowie an Kommunen und öffentliche Einrichtungen zu Elektro-Mobilität und allen damit verbundenen Themen wie:

- Aufbau von Ladeinfrastruktur
- Nutzung von Solarstrom für E-Autos
- Autostromprodukte
- Laden im öffentlichen Netz
- Förderangebote
- E-Bike-Ladeinfrastruktur und –Vermietkonzepte

Informationen und Terminvereinbarungen bitte unter Tel. 0906/74-258 (Landkreis Donau-Ries, Kreisentwicklung).

Hochwasserschutz-Aktionsprogramm Schwäbische Donau

Laufende Grundschutz-Projekte

Als Teil des Gesamtkonzeptes betreut und plant das Wasserwirtschaftsamt Donauwörth derzeit mehrere Grundschutz-Projekte entlang der Schwäbischen Donau sowie an ihren Zuflüssen.

Bereits in 2018 wurde das Hochwasserrückhaltebecken Balzhausen / Bayersried an der Mindel fertiggestellt.

Weiterhin wurde vor Kurzem mit dem Abschluss des Grunderwerbs ein Meilenstein beim Hochwasserschutz Westendorf an der Schmutter erreicht.

Welche weiteren Projekte derzeit in Planung sind, ist auf der Internetseite des Wasserwirtschaftsamts Donauwörth erläutert:

<https://www.wwa-don.bayern.de/hoch-wasser/hochwasserschutzprojekte/in-dex.htm>

Entwurf der Raumordnungsunterlagen zum Rückhalte-Projekt

Der Vorabzug für das Rückhalte-Projekt mit den insgesamt sieben Hochwasserrückhalteräumen wurde von den Planungsbüros fertiggestellt und dem Wasserwirtschaftsamt Donauwörth übergeben. Die Unterlagen des Vorabzugs enthalten die in den bisherigen Informationsveranstaltungen vorgestellten Inhalte. Bevor nun das offizielle Raumordnungsverfahren eingeleitet wird, werden diese Unterlagen von den fachlich betroffenen Sachgebieten der Regierung von Schwaben hinsichtlich ihrer Vollständigkeit durchgesehen und gegebenenfalls Ergänzungen beim Wasserwirtschaftsamt angefordert. Aufgrund der sehr umfangreichen Unterlagen wird dieser Schritt einige Zeit in Anspruch nehmen. Im Anschluss daran wird voraussichtlich im Jahr 2020 das (gesetzlich geregelte) Raumordnungsverfahren durch die Regierung von Schwaben, als höhere Landesplanungsbehörde, eingeleitet werden. Hierbei wird auch die Öffentlichkeit entsprechend beteiligt.

Den aktuellen Übersichtsplan zum Hochwasserschutz-Aktionsprogramm finden Sie unter:

https://www.wwa-don.bayern.de/hochwasser/hochwasserschutzprojekte/schwaebischdonau/doc/hochwasserschutz_aktionsprogramm_schwaebische_donau.pdf.

Neue Angebote für Städte und Gemeinden:

1. Hochwasserrisikomanagement-Planung - neue Arbeitshilfe für Städte und Gemeinden

Hochwasserrisiken können nur gemeinsam wirkungsvoll reduziert werden. Dazu werden die Risikomanagement Pläne in den Jahren 2020/21 aktualisiert. Wie sich Städte und Gemeinden hier einbringen können und welche wirkungsvollen Maßnahmen zur Verfügung stehen, erläutert die neue Arbeitshilfe. Die Arbeitsschritte für eine effektive Hochwasservorsorge werden verständlich dargestellt und die vorhandenen Hilfsmittel erläutert.

Die gesamte Methodik zur Hochwasserrisikomanagement-Planung finden Sie in der Handlungsanleitung zur HWRM-Planung in Bayern. Weitere Informationen finden Sie im Bestellshop der Bayerischen Staatsregierung unter: https://www.bestellen.bayern.de/shoplink/lfu_was_00171.htm.

2. Arbeitshilfe „Hochwasser- und Starkregenisiken in der Bauleitplanung

Der wirksamste Schutz gegen Hochwasser ist, die Gefahrenbereiche zu meiden oder zumindest zu berücksichtigen. Gerade in der Bauleitplanung können hier entscheidende Weichen hinsichtlich Hochwasser, aber auch lokalen Starkregen gestellt werden. Wie Gemeinden und deren Planer das tun können: dabei hilft die neue Arbeitshilfe, die gemeinsam vom Bau- und Umweltministerium herausgegeben wurde. Die Arbeitshilfe finden Sie unter

<https://www.stmuv.bayern.de/themen/wasserwirtschaft/hochwasser/doc/arbeitshilfe.pdf>.

„Wasser braucht Platz, sonst kann es schnell gefährlich werden“, wie Bürgermeisterin Gertrud Maltz-Schwarzfischer die Bemühungen in der Bauleitplanung beispielhaft erläutert:

https://www.hochwasserinfo.bayern.de/aktion_hochwasserschuetzer/unsere_hochwasserschuetzer/maltz_schwarzfischer/index.htm.

Wasserangepasstes Planen und Bauen – der Schlüssel zur wirksamen Risikominderung

Werden Wassergefahren sowohl bei der Regionalplanung, der Bauleitplanung unserer Gemeinden als auch bei der Planung unserer Gebäude und Infrastruktur und letztlich auch bei der Bauausführung berücksichtigt, lassen sich kostengünstige und konsensfähige Lösungen finden und mögliche Schäden reduzieren. „Dem wassersensiblen und klimawandelangepassten Planen und Bauen kommt daher eine große Bedeutung bei der Gefahrenprävention zu.

Weiterhin eröffnet es neue Chancen für mehr Lebensqualität und Artenvielfalt“, so die Präambel einer gemeinsamen Erklärung der Berufsverbände des Bausektors und der DWA. Die

Verbände und Kammern wollen hier enger zusammenarbeiten um zu sensibilisieren und einen Beitrag zum sicheren und lebenswerten Wohnen und Arbeiten in Bayern zu leisten. Weitere

Infos unter: [https://bayika.de/de/aktuelles/meldungen/2019-05-22_Pressekonferenz-](https://bayika.de/de/aktuelles/meldungen/2019-05-22_Pressekonferenz-Hochwasser-Starkregen-Ueberflutung-Gemeinsame-Absichtserklaerung-Engere-Zusammenarbeit-Verbaende-Kammern-Bau.php?sn=[!-wNewsletterFullID--)

[Hochwasser-Starkregen-Ueberflutung-Gemeinsame-Absichtserklaerung-Engere-Zusammenarbeit-Verbaende-Kammern-Bau.php?sn=\[!-wNewsletterFullID--](https://bayika.de/de/aktuelles/meldungen/2019-05-22_Pressekonferenz-Hochwasser-Starkregen-Ueberflutung-Gemeinsame-Absichtserklaerung-Engere-Zusammenarbeit-Verbaende-Kammern-Bau.php?sn=[!-wNewsletterFullID--).

Eigenaudit für Unternehmen – wie Sie Ihren Betrieb vor Hochwasser schützen können

Das Eigenaudit beschreibt wie Unternehmen sich auf ein Hochwasserereignis vorbereiten können, um Schäden und finanzielle Einbußen zu verringern oder sogar zu vermeiden. Es gibt Tipps zu weiterführende Informationsquellen und enthält eine Checkliste zur Hochwasservorsorge. Außerdem wird beispielhaft die Erstellung eines Notfallplans Hochwasser erläutert. Die vollständige Broschüre finden Sie im Bestellshop der Bayerischen Staatsregierung unter:

https://www.bestellen.bayern.de/shoplink/lfu_was_00165.htm